

Kurz-Betriebsanleitung



Avision Inc.

Warenzeichen

Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Windows und MS-DOS sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. IBM, PC, AT, XT sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Alle anderen Produktnamen und Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Urheberschutzrechte

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übertragung, Abschrift, Speicherung in Datenbanken und Übersetzung in andere Sprachen und Computersprachen in jedweder Form und Ausrüstung, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf sonstige Weise ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Avision Inc. verboten.

Eingescannte Materialien unterliegen vielleicht dem Schutz durch Staatsgesetze oder andere Kodizes. Der Kunde allein trägt die Verantwortung für den Umgang mit Scanvorlagen.

Garantiebestimmungen

Die Informationen in diesem Dokument sind steten Änderungen, die nicht zuvor angekündigt werden müssen, unterworfen.

Der Hersteller übernimmt keine wie immer geartete Verantwortung in Bezug auf die vorliegenden Handbücher, einschließlich, doch nicht beschränkt auf Garantie der Handelstauglichkeit und Tauglichkeit für bestimmte Zwecke.

Der Hersteller kann für Fehler in diesem Handbuch, Unfall- oder Folgeschäden in Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Benutzung dieser Dokumentationsmaterialien nicht haftbar gemacht werden.

FCC-Zulassungsbestätigung

Dieses Gerät wurde getestet und den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Regelungen für konform befunden. Diese Beschränkungen wurden mit dem Ziel entworfen, einen vernünftigen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei der Aufstellung in einem Haushalt zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und Interferenzstörungen im Funkverkehr hervorrufen, sofern es nicht den Anweisungen zufolge aufgestellt und verwendet wird. Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, daß bei individuellen Installationen Interferenzen auch tatsächlich vermieden werden können. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen bei Radio- und Fernsehempfang erzeugt, was durch das Aus- und Einschalten des Gerätes belegt werden kann, wird der Benutzer angehalten, diese Interferenzen durch eine der folgenden Maßnahmen zu unterbinden:

- Ändern Sie die Ausrichtung der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen vom Empfänger getrennten Stromkreis an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe.

ACHTUNG: Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklichen vom Hersteller gestattet wurden, führen zum Erlöschen der Betriebsberechtigung.

System Voraussetzungen

Windows

- IBM kompatibel PC 586, Pentium oder höher
- Microsoft Windows 98SE / Me / 2000 / XP
- USB-Anschluss (Hi-Speed nur mit USB 2.0 Karte)
- Mindestens 100 MB freier Festplattenspeicher
- Mindestens 128 MB RAM
- CD-ROM Laufwerk

Inhalt

1.	Einführung	1-1
2.	Installation.....	2-1
2.1	Anbringen der Papierlade für den automatischen Stapelzug	2-2
2.2	Anbringen der Flachbett-Papierlade	2-3
2.3	Das Gerät einschalten.....	2-4
2.4	Treiberinstallation	2-5
2.5	Entriegeln des Scanners	2-5
3.	Der erste Scanvorgang	3-1
3.1	Positionierung der Vorlage.....	3-1
3.1.1	HINWEIS ZUM GEBRAUCH DES BLATTEINZUGS	3-1
3.1.2	Die Vorlage in die Papierlade für den automatischen Stapelzug einlegen.....	3-2
3.2	Scannen mit der Bildbearbeitungssoftware	3-3
3.2.1	Die Benutzeroberfläche	3-5
4.	Bildbearbeitung	4-1
4.1	Grundeinstellungen	4-1
4.1.1	Scan-Methode	4-1
4.1.2	Bildtyp.....	4-2
4.1.3	Auflösung	4-4
4.1.4	Helligkeit und Kontrast	4-5
4.1.5	Vergrößerung des vorschaubilds	4-6
4.1.6	Umkehren und Auswählen des Bildausschnitts.....	4-7
4.1.7	Verbesserung der Bildqualität.....	4-8

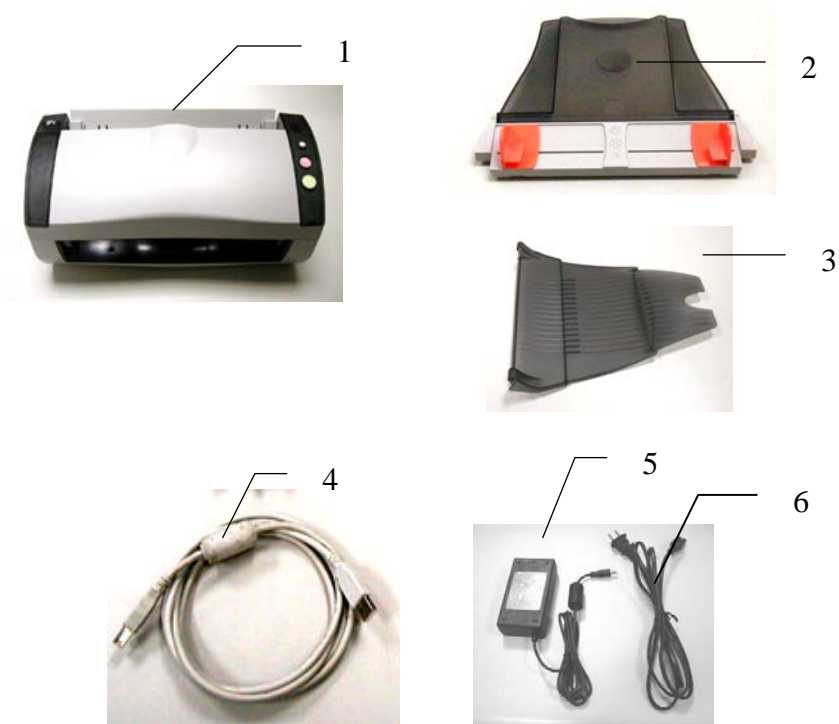
4.2	Einstellungen für Fortgeschrittene	4-10
4.2.1	Wechseltaste.....	4-10
4.2.2	Helligkeit/schatten	4-11
4.2.3	Helligkeitskurve	4-13
4.2.4	Ändern von Farbton/Sättigung/Helligkeit	4-14
4.2.5	FArbbalance.....	4-15
4.3	Andere Werkzeuge.....	4-17
5.	Verwenden der Tasten	5-1
6.	Pflege des Scanner	6-1
6.1	Den ADF reinigen.....	6-1
6.2	Das Kalibrierungsfeld reinigen	6-3
6.3	Ersetzen des Unterlegblocks für den Papiereinzug....	6-4
7.	Troubleshooting	7-1
7.1	Papierstau im ADF	7-1
7.2	Fragen und Antworten.....	7-3
7.3	Technischer Service.....	7-4
8.	Technische Daten	8-1

1. Einführung

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf des Dokumenten-Scanners.

Lesen Sie bitte dieses Handbuch, bevor Sie den neuen Scanner installieren und in Betrieb nehmen. Es werden hier die richtigen Anweisungen zum Auspacken, Installieren, Inbetriebnehmen und Warten des Scanners aufgeführt.

Öffnen Sie den Karton und überprüfen Sie den Inhalt. Wenn Sie Transportschäden feststellen oder Teile fehlen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



1. **Scanner**
2. **Papierlade für automatischen Stapelinzug**
3. **Flachbett-Papierlade**
4. **USB Kable**
5. **Netzteil**
6. **Netzkabel**

Hinweis:

1. *Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit dem Gerät geliefert wird SA60-24 (by SINO-AMERICAN). Durch die Verwendung anderer Netzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Sie könnten den Anspruch auf Garantieleistungen verlieren.*
2. *Wir empfehlen Ihnen, die Verpackung des Gerätes aufzuheben, falls Sie den Scanner zur Reparatur zurückgeben müssen.*

2. Installation

Allgemeine Hinweise

- Der Scanner darf nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Direktes Sonnenlicht oder starke Hitze können das Gerät beschädigen.
- Der Scanner darf nicht an einem feuchten oder staubigen Ort installiert werden.
- Schließen Sie den Scanner an eine geeignete Wechselstromsteckdose.
- Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit dem Gerät geliefert wird SA60-24 (by SINO-AMERICAN). Durch die Verwendung anderer Netzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Sie könnten den Anspruch auf Garantieleistungen verlieren.
- Stellen Sie den Scanner auf eine flache, ebene Unterlage. Schräge oder unebene Unterlagen können zu mechanischen Problemen führen.

2.1 Anbringen der Papierlade für den automatischen Stapelzug

1. Befestigen Sie die Papierlade für den automatischen Stapelzug (Auto Document Feeder, ADF) wie unten abgebildet an der Klammerverbindung des Scanners. Die Lade muß hörbar einrasten.



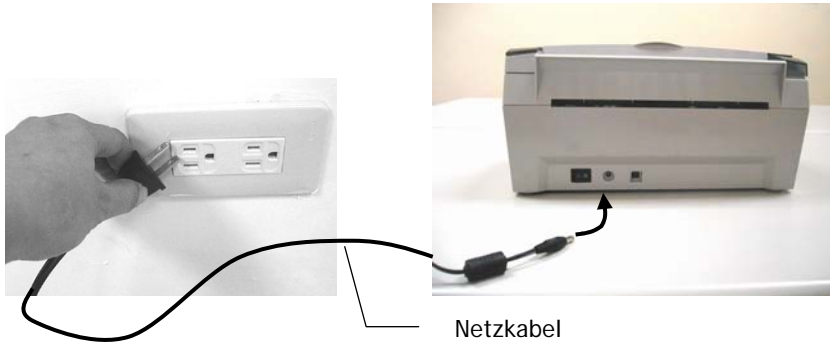
2.2 Anbringen der Flachbett-Papierlade

Schieben Sie den rechten und linken Haken der Flachbett-Papierlade in die dafür vorgesehenen Löcher an der Vorderseite des Scanners.

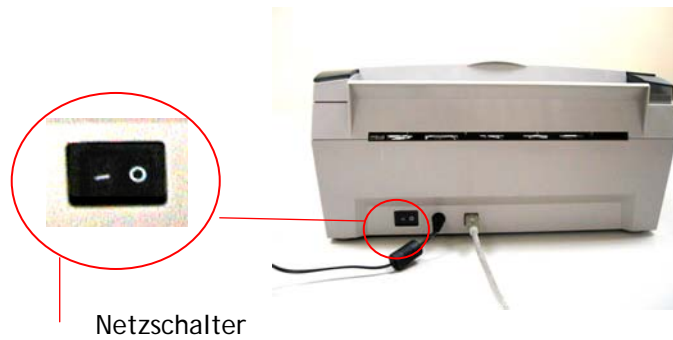


2.3 Das Gerät einschalten

1. Stecken Sie den kleinen Stecker des Netzteils in die Netzanschlussbuchse des Scanners. Stecken Sie den anderen Stecker in eine Steckdose.



2. Wenn Sie das USB-Kabel und das Stromkabel angeschlossen haben, drücken Sie beim Netzschalter auf die "I", um den Scanner einzuschalten. Um ihn wieder auszuschalten, drücken Sie wieder auf "O".



2.4 Treiberinstallation

*** Damit der Computer den USB-Scanner erkennen kann, muss zuerst der Scanner-Treiber installiert und dann der Scanner an den Computer angeschlossen werden.**

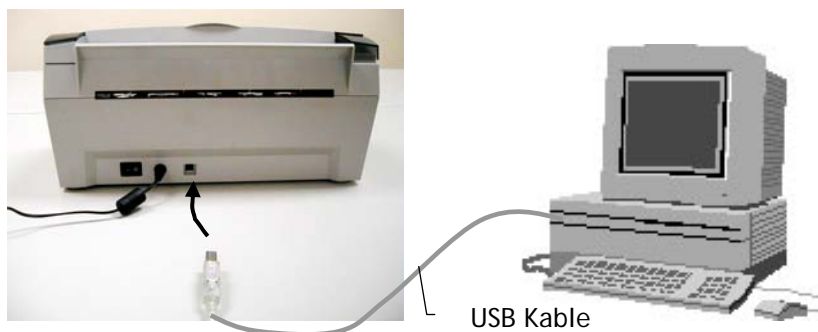
1. Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM Laufwerk.
2. Das Software Installations-Fenster erscheint. Falls nicht, starten Sie bitte **cdsetup.exe** von der CD.

Bitte beachten Sie, dass unter Windows XP das Software Installations Fenster erst erscheint, wenn die Treiber-Installation abgeschlossen ist.



2.5 Entriegeln des Scanners

1. Stecken Sie das **quadratische Ende** des USB-Kabels in die USB-Buchse des Scanners. Stecken Sie das **rechteckige Ende** in die USB-Buchse des Computers.



2. Der Computer zeigt die Mitteilung **Neue Hardware gefunden** an.



(Windows 9X/Windows ME)

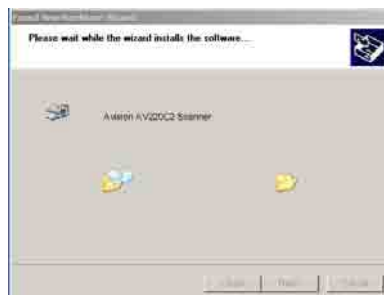


(Windows 2000/XP)

3. Unter Windows 9x bzw. Windows Me wählen Sie **Automatisch nach dem besten Treiber suchen** und klicken auf **Weiter**.



Unter Windows XP klicken Sie auf **Weiter** um fortzufahren.



4. Wenn folgendes Fenster erscheint, klicken Sie bitte auf **Fertigstellen**.



(Windows 9X/Windows ME)



(Windows 2000/XP)

Bitte beachten: Wenn Sie den Scanner unter Windows XP deinstallieren möchten, vergewissern Sie sich, dass der Scanner angeschlossen ist.

3. Der erste Scanvorgang

3.1 Positionierung der Vorlage

3.1.1 HINWEIS ZUM GEBRAUCH DES BLATTEINZUGS

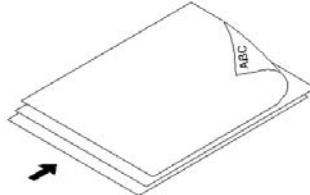
Folgende Fremdkörper können nicht im Papiereinzug zugeführt werden:

- * Papier mit Büroklammern und Heftklammern
- * Papier mit feuchter Tinte
- * Papier unterschiedlicher Stärke (Umschläge)
- * Papier mit Unebenheiten und Rissen
- * Butterpapier
- * Beschichtetes Papier
- * Kohlepapier
- * Vorlagen kleiner als 8.5 cm oder breiter als 27 cm.
- * Kleidungsstücke, Stoffe, Metall oder
 Filmfolien
- * Gelochtes Papier ;
- * Papier mit nicht rechtwinkeligem Grundriß
- * Zu dünnes Papier

3.1.2 Die Vorlage in die Papierlade für den automatischen Stapelzug einlegen

Die Seiten lockern

Der Scanner ist für Standardpapiergrößen vorgesehen. Um Papierstaus bei der Stapelverarbeitung zu vermeiden, sollten Sie die Seiten Vorlage vor dem Einlegen etwas lockern.



Die Vorlage einlegen

Legen Sie die Vorlage mit der beschrifteten Seite nach unten auf die Papierlade. Richten Sie die Vorlage an den Führungsschienen aus. Sie können bis zu 50 Seiten gleichzeitig einlegen.



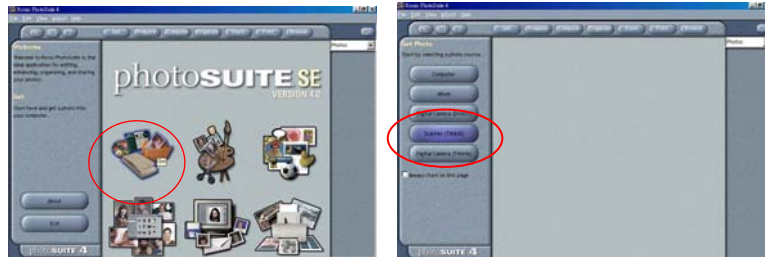
Vorlage
(beschriftete Seite nach unten)

Führungsschiene

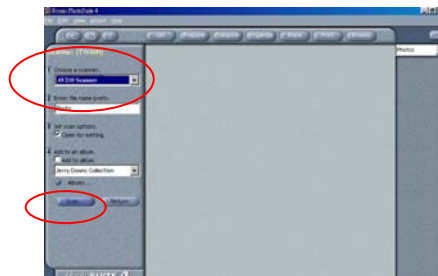
3.2 Scannen mit der Bildbearbeitungssoftware

Der Scanner-Treiber ist keine Stand-alone Software, d.h. er muss von einem TWAIN-kompatiblen Programm aus gestartet werden. In den unterschiedlichen Programmen kann sich der Befehl zum Starten des Scan-Treibers unterscheiden.

1. Starten Sie ein TWAIN-kompatibles Programm wie Roxio PhotoSuite 4 SE, das Sie auf der CD finden.
2. Klicken Sie auf **Holen / Scanner (TWAIN)**.



3. Wählen Sie **AV220C2** aus dem **Scanner** Drop-Down Menü (dies braucht nur einmal angewählt zu werden).



4. Legen Sie die Vorlage mit der zu scannenden Seite nach unten auf die Glasauflagefläche.
5. Klicken Sie die **Scannen** Schaltfläche um das Twain Treiber Fenster zu öffnen.
6. Klicken Sie auf **Vorschau**, um einen ersten Eindruck des gescannten Bildes zu erhalten. Legen Sie den Scan-Bereich fest und starten Sie mit **Scannen** den Scan-Vorgang.

7. Klicken Sie nach dem Scannen die Schaltfläche **Beenden** um zum Hauptfenster von Roxio PhotoSuite 4 zurück zukehren und wählen Sie **Album bzw. Foto** in der rechten oberen Ecke, um ihr gescanntes Bild zu öffnen.



1. Vorschau
2. Ansicht vergrößern
3. Scannen
4. Beenden
5. Album bzw.



3.2.1 Die Benutzeroberfläche

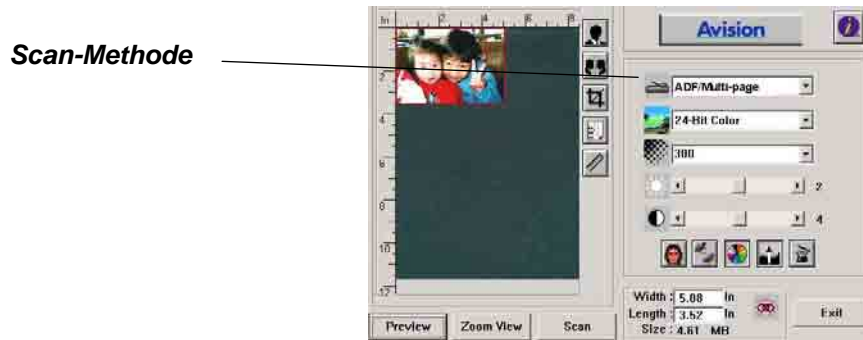


1. Quelle	Auswahlmöglichkeit: ADF/Mehrere Seiten.
2. Bildtyp	Auswahlmöglichkeit: Schwarzweiß, Halbton, 8-Bit Grau, 8-Bit Farbe, 24-Bit Farbe
3. Auflösung	Auswahlmöglichkeit: 50, 72, 100, 144, 150, 200, 300, 600, 1200 (dpi)
4. Helligkeit	Einstellung der Helligkeit in einem Bereich von -100 bis +100
5. Kontrast	Einstellung des Kontrasts in einem Bereich von -100 bis +100
6. Weitere Einstellungen	Enlargern, Scharfzeichnen, Farbeinstellung, Auto-Tonwertkorrektur, Einstellungen für Fortgeschrittene (von links nach rechts)
7. Umkehren	Umkehren der Farbe des gescannten Bildes
8. Spiegeln	Spiegeln des Bildes
9. Freistellung	Größe des Scanbereichs verändern
10. Papierformat	Auswahl des Papierformats aus Karte 4" x 2,5", Foto 5" x 3", Foto 6" x 4", A5, B5, A4, Brief, Legal oder Scanner maximum
11. Maßeinheit	Auswahlmöglichkeit: cm, Inch und Pixel

4. Bildbearbeitung

4.1 Grundeinstellungen

4.1.1 Scan-Methode



Möglichkeiten:

ADF/Multipage (ADF/Mehrere Seiten): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine mehrseitige Vorlage mit losen Blättern haben, um sie über den automatischen Seiteneinzug (ADF) zu scannen.

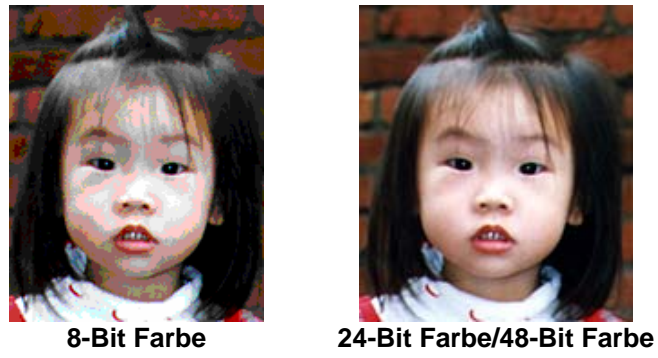
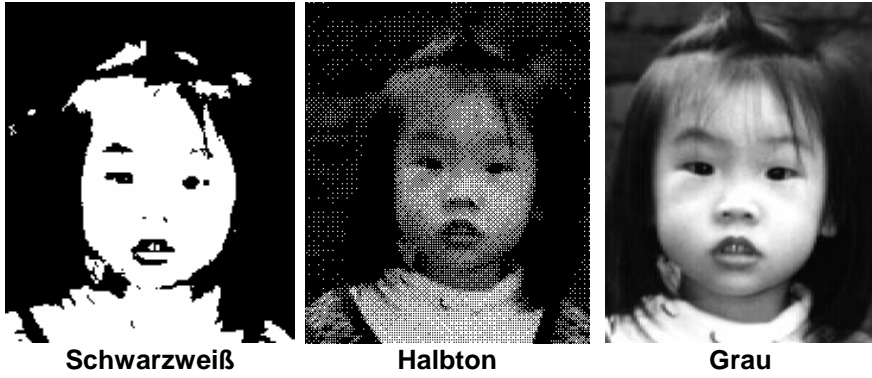
4.1.2 Bildtyp

1. Bildtyp

In der folgenden Tabelle finden Sie die entsprechend des Bildtyps passenden Bildeinstellungen.



Schwarzweiß	Ihre Vorlage enthält nur Schwarzweiß-Text, Bleistift- oder Tinte-Zeichnungen.
Halbton	Halbtonebilder sind Abbildungen, in denen Graustufen angedeutet werden. Ein Beispiel dafür sind die Abbildungen in Zeitungen.
8-Bit Grau	8-Bit Grau-Darstellungen enthalten Graustufen.
8-Bit Farbe	Ein 8-Bit Farbbild hat 256 verschiedene Farbtöne.
24-Bit Farbe	24-Bit Farbe wird zum Scannen einer farbigen Vorlage verwendet.
48-Bit Farbe	48-Bit Farbe wird zum Scannen einer farbigen Vorlage verwendet.



4.1.3 Auflösung

Auflösung

Mit der richtigen Auflösung erhält man ein klares Bild mit einer guten Darstellung der Details. Die Auflösung wird in Punkten pro Zoll (dots per inch = dpi) angegeben.



Auflösung: 50 dpi



Auflösung: 100 dpi

Hinweis:

Ein DIN A4-Farbbild, das mit einer Auflösung von 300 dpi im Echtfarben-Modus gescannt wird, benötigt etwa 25 MB Speicherplatz. Eine höhere Auflösung (gewöhnlich mehr als 600 dpi) sollte nur dann eingestellt werden, wenn ein kleiner Ausschnitt im Echtfarben-Modus gescannt wird.

4.1.4 Helligkeit und Kontrast

Helligkeit

Einstellung des Helligkeitsgrads eines Bilds. Je höher der Wert, um so heller wird das Bild dargestellt.

Kontrast

Einstellung des Bereichs zwischen dem hellsten und dunkelsten Punkt im Bild. Je höher der Kontrast ist, desto größer ist der Unterschied zwischen den Graustufen.



geringe Helligkeit



Normal



hohe Helligkeit



geringer Kontrast



Normal



hoher Kontrast

4.1.5 Vergrößerung des vorschaubilds

Zoom-Ansicht

Vergrößern des Vorschaubilds auf die maximale Größe des Vorschauenfensters.

Beachten Sie, dass diese Funktion nur das Vorschaubild vergrößert, nicht aber das tatsächliche Bild.



Vor der Vergrößerung

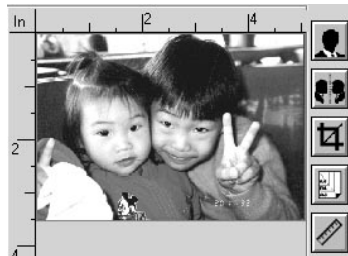


Nach der Vergrößerung

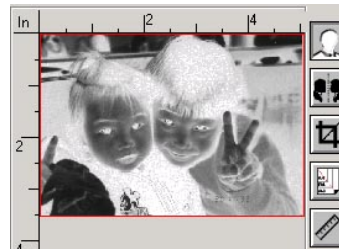
4.1.6 Umkehren und Auswählen des Bildausschnitts

1. Umkehren

Mit dem Befehl Umkehren werden Helligkeit und Farben im Bild umgekehrt. Bei Farbabbildungen wird jedes Pixel in seine Komplementärfarbe umgewandelt.



Vor dem Umkehren



Nach dem Umkehren

2. Spiegeln: Spiegelbildliche Darstellung des Bilds.



Vor dem Spiegeln



Nach dem Spiegeln

3. Automatische Auswahl des Bildausschnitts

Automatische Einstellung des gesamten Bilds als Scanbereich. (Der Bildbereich kann auch durch diagonales Ziehen mit der "Drag and Drop"-Funktion festgelegt werden.)

4.1.7 Verbesserung der Bildqualität

1. Entrastern

Beseitigt **Moiré-Muster***, die oft bei Drucksachen vorkommen.

2. Scharfzeichnen

Scharfzeichnen des gescannten Bilds.



Vor dem Entrastern



Nach dem Entrastern



Vor dem Scharfzeichnen



Nach dem Scharfzeichnen

1 2 3 4

***Moiré-Muster:** Unerwünschtes Muster beim Halbton-Farbdruck, das durch die Überlagerung von zwei oder mehr Rastern entsteht.

3. Farbregulierung

Regulierung der Farbqualität des Bilds, so dass sie nahezu der des Original-Bilds entspricht. Bei dieser Funktion regulieren Standardparameter die Farbeinstellung des Bilds.



Normal



Nach der Farbangleichung

4. Auto-Level

Automatische Regulierung der sehr hellen und sehr dunklen Bereiche des gescannten Bildes zur Verbesserung der Bildqualität.



Normal



Nach Auto-Level-Funktion

4.2 Einstellungen für Fortgeschrittene

4.2.1 Wechseltaste

1. Klicken Sie auf diese Taste, erscheint rechts die Leiste mit den Einstellungsmöglichkeiten für Fortgeschrittene. Dazu gehören Hervorheben/Schatten, Farbton/Sättigung/Helligkeit, Kurve, Farbbalance, Entfernen von Farbanteilen.
2. Die Leiste mit den Einstellungsmöglichkeiten für Fortgeschrittene.

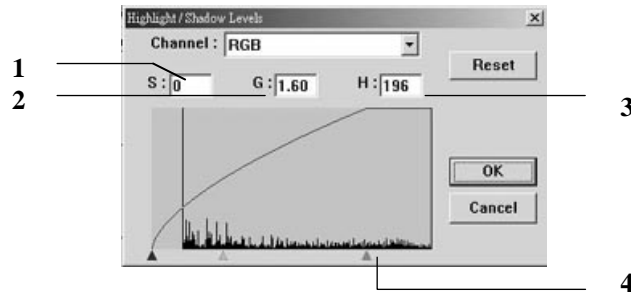


1 2

4.2.2 Helligkeit/schatten



Helligkeit bezieht sich auf den hellsten Punkt im gescannten Bild, Schatten auf den dunkelsten Punkt. Mit dem Werkzeug Helligkeit/Schatten können Sie den Farbbereich erweitern und in schwarzweißen oder farbigen Bildern mehr Details hervorheben.



1. Schatten: Der dunkelste Punkt des Bildes.
2. Gamma: Der mittlere Farbbereich des Bildes.
3. Helligkeit: Der hellste Punkt eines Bildes.
4. Pfeil: Durch Verschieben wird Wert verändert.

Wird der Gamma-Wert verändert, verändert sich auch das Bild entsprechend.

Gamma-Wert: 1,0



Gamma-Wert: 1,4



Gamma-Wert: 2,0



Wenn die Werte von Helligkeit und Schatten verändert werden, ändert sich das Bild entsprechend.

Helligkeit: 255/Schatten: 0(Normal)



Helligkeit: 210/Schatten:10



Helligkeit: 200/Schatten:0



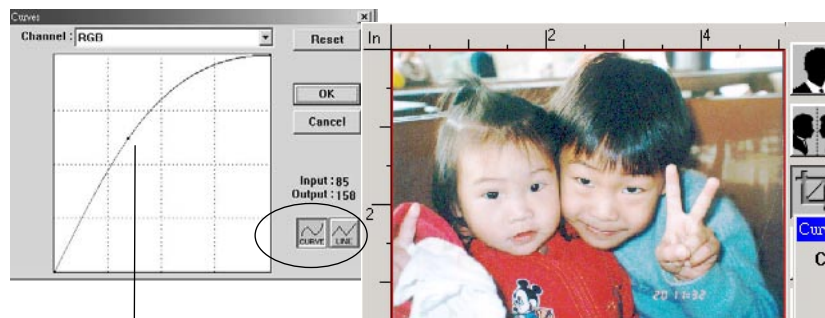
Helligkeit: 255/Schatten: 50



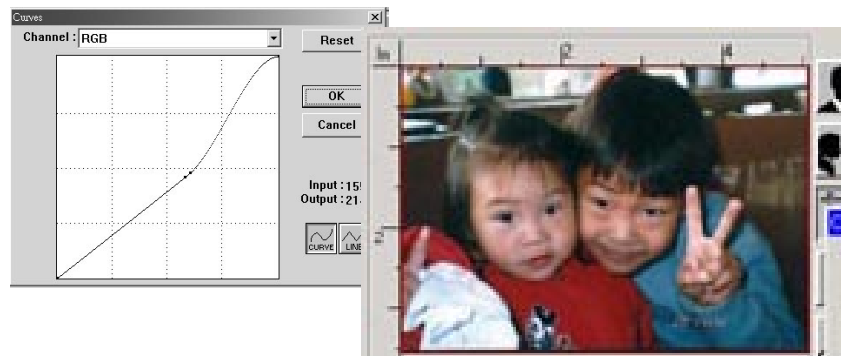
4.2.3 Helligkeitskurve



Einstellung der mittleren Farbwerte des Bildes, ohne die hellsten und dunkelsten Bereiche stark zu verändern.



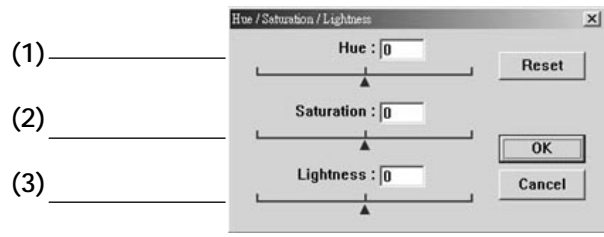
Wenn die Kurve nach oben oder unten bewegt wird, wird das Bild heller oder dunkler.



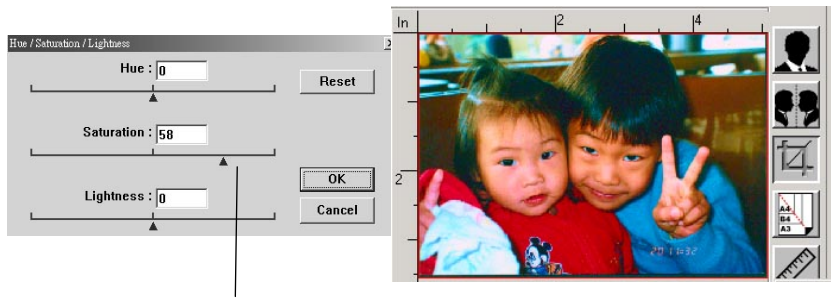
4.2.4 Ändern von Farbton/Sättigung/Helligkeit



Verbessert die Bildqualität durch Veränderung der Werte von Farbton/Sättigung/Helligkeit.



(1). Farbton	Der Farbton wird durch Verschieben des Pfeils nach rechts oder links eingestellt (die Farbintensität ändert sich gleichzeitig mit der Einstellung des Farbtons).
(2). Sättigung	Durch Verschieben des Pfeils nach rechts wird die Sättigung erhöht, nach links wird die Sättigung verringert. Je nach Grad der Sättigung ist die Farbe eher blass oder kräftig.
(3). Helligkeit	Durch Verschieben des Pfeils nach rechts wird die Helligkeit erhöht, durch Verschieben nach links verringert.

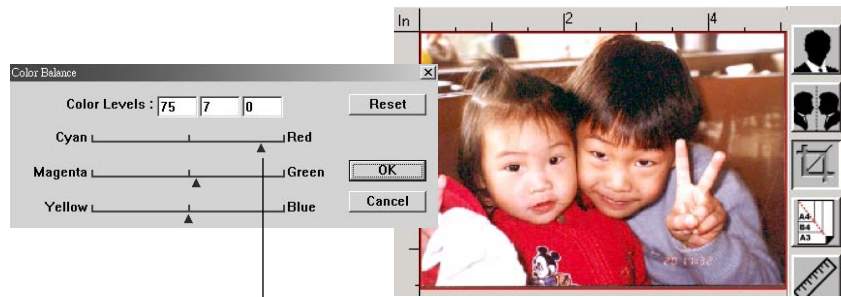


Wird der Pfeil auf der Sättigungs-Skala nach rechts verschoben, wird die Farbe kräftiger.

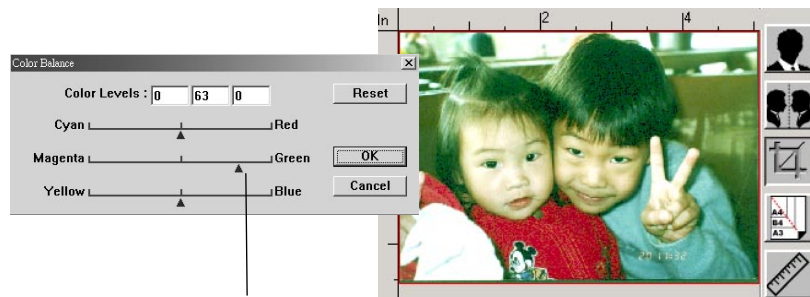
4.2.5 Farbbalance



Mit der Farbbalance-Funktion erhalten Sie eine optimale Bildqualität.



Wird der Pfeil nach rechts bewegt, erhält das Bild einen stärkeren Rot-Ton.



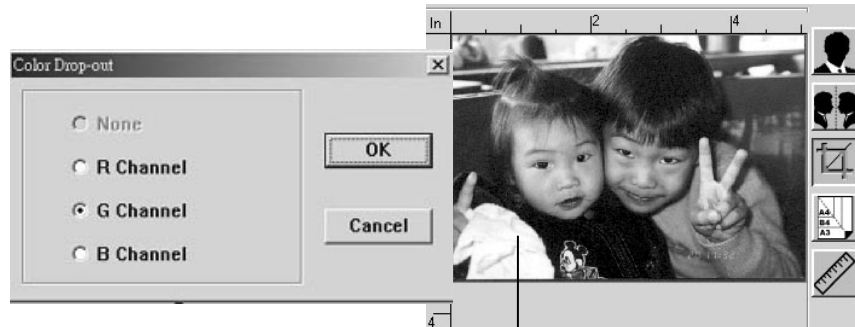
Wird der Pfeil nach rechts bewegt, erhält das Bild einen stärkeren Grün-Ton.

4.2.6 Entfernen von Farbanteilen

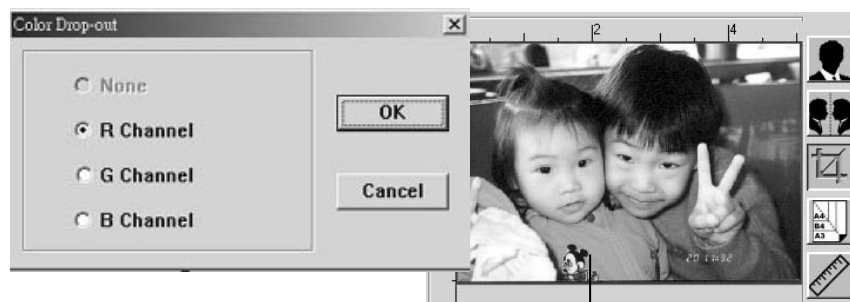


Wenn Sie diese Taste betätigen, erscheint das unten dargestellte Dialogfeld. Hier können Sie den roten (R), grünen (G) oder blauen (B) Farbanteil entfernen. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn Text mit Hilfe von OCR-Software konvertiert werden soll.

Diese Funktion unterstützt aber nur schwarzweiße und graue Abbildungen. Aus diesem Grund sollte Sie, wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, auch nur solche Vorlagen verwenden.



Der Grünanteil (G) wurde entfernt.



Der Rotanteil (R) wurde entfernt.

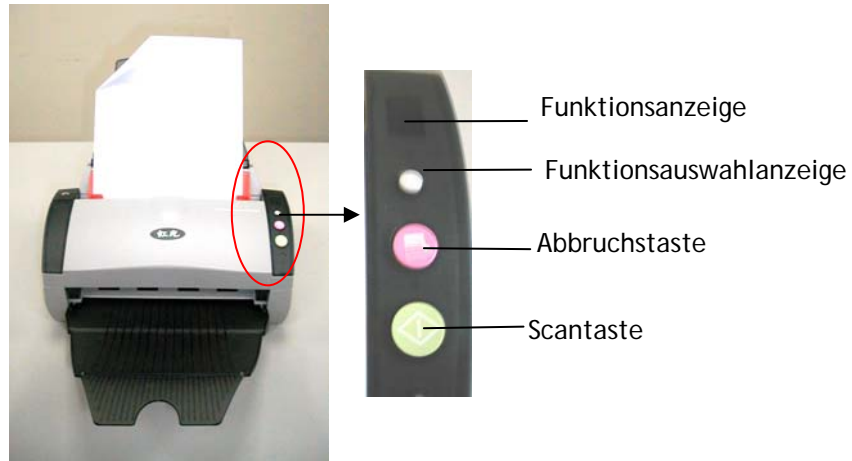
4.3 Andere Werkzeuge



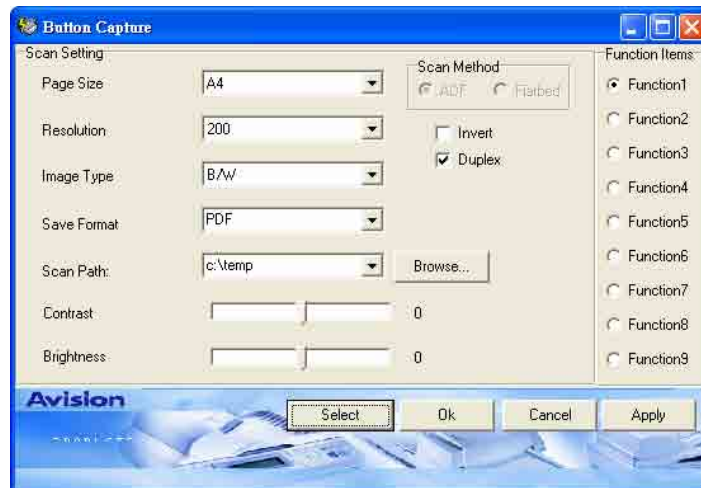
1. Maßeinheit	Anzeige der verwendeten Maßeinheit. Durch Klicken auf diese Taste kann die Maßeinheit verändert werden. Auswahlmöglichkeit: Inch, cm, Pixel.
2. Papierformat	Standardmäßige Scangrößen. Auswahlmöglichkeit: Karte 4" x 2,5", Foto 5" x 3", Foto 6" x 4", B5, A5, A4, Brief und Scanner Maximum.
3. Bildgröße	Anzeige der Bildgröße für den gescannten Bereich.
4. Bild fixieren	Breite und Höhe der Bildausgabe werden fest eingestellt.

5. Verwenden der Tasten

Das folgende Bild zeigt die 3 Tasten und 1 Funktionsanzeige des Scanners.



Nachdem der Scannertreiber erfolgreich installiert wurde, sollte das Tastenabstimmungsprogramm ebenso auf Ihren PC installiert worden sein. Das Tastenabstimmungsprogramm ist eine nützliche Anwendung, die es erlaubt die Funktionen der Scantasten zu verändern und anzupassen. Bitte klicken Sie >Start> auf Ihrem Windows System, dann >Programme> Scanner > Präferenzen, um den folgenden Screenshot des Tastenabstimmungsprogramms erhalten.



Das oben abgebildete Tastenabstimmungsprogramm ist entworfen worden, um dem Benutzer eine Schnittstelle zu geben mit der die Scantastenfunktionen abgestimmt werden können. Das Tastenabstimmungsprogramm beinhaltet Scananweisungen links, eine Funktionsanwendung rechts und eine Anzahl an Aktiontasten unten.

Alle Einstellungen in der Scananweisungen sind sehr intuitiv, beziehen Sie sich bitte auf den Twain UI Abschnitt dieser Bedienungsanleitung. Sie können Ihre gewünschten Scaneigenschaften in diesem Bereich einstellen. Die Einstellung des Scanpfadeinrichtung weist darauf hin wo Sie Ihr gescanntes Image haben wollen.

Es sind 9 auswählbare Tasten in der Funktionsanwendung vorhanden, die mit Funktion 1 bis 9 benannt sind. Diese Funktionsnamen haben alle einen Ziffernsuffix (1 ~ 9), das in der Funktionsanzeige auf dem Scanner angezeigt wird. Mit anderen Worten, Sie können bis zu 9 verschiedene Funktionen für die Scantaste vordefinieren und dann jeweils eine aus der Funktionsanwendung auf dem Scanner auswählen.

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellungen der Scantastenfunktionen:

1. Stellen Sie alle Präferenzen im Scaneinstellungsmenü ein.
2. Wählen Sie eine der 9 Tasten in der Funktionsanwendung aus um alle in Schritt 1 ausgewählten Funktionen zu representieren.
3. Klicken Sie auf Anwenden und dann OK um die erste Scantastenfunktion zu belegen.

Um die weiten Schritte festzulegen in demselben Schema mit den restlichen Zahlen fortfahren, falls die Einstellung von mehr als einer Scantaste gewünscht ist.

Die folgenden Schritte erklären wie die Scantasten durch das Tastenabstimmungsprogramm benutzt werden können:

1. Durch Drücken der Funktionsauswahl Taste eine der Nummern in der Funktionsanzeige auswählen, die dem vordefinierten Funktionsnamen entspricht.
2. Drücken Sie die Scantaste auf dem Scanner.
(Drücken Sie Abbrechen um den Vorgang abubrechen.)
Der Scanner beginnt mit den vorher eingestellten Definitionen des Funktionsnamen zu scannen.

6. Pflege des Scanner

6.1 Den ADF reinigen

Ihr Scanner wurde so gebaut, daß er keiner Wartung bedarf. Um beste Bildqualität und Leistung zu gewährleisten, sollte er jedoch gelegentlich gereinigt werden.

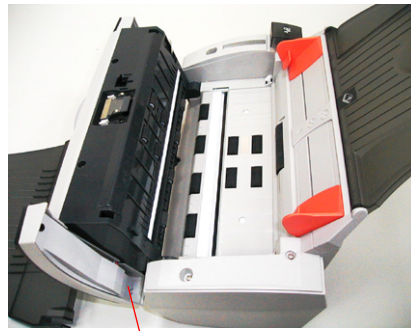
Im Laufe der Zeit sammeln sich Tintenreste, Tonerpartikel oder Papierstaub auf dem Separierung Pad den Einzugsrollen an. In diesem Fall kann der Scanner Dokumente nicht mehr glatt oder nicht mehr mehrere Dokumente einziehen. Reinigen Sie dann Ihren Scanner anhand der folgenden Schritte.

Die Reinigungsschritte sind

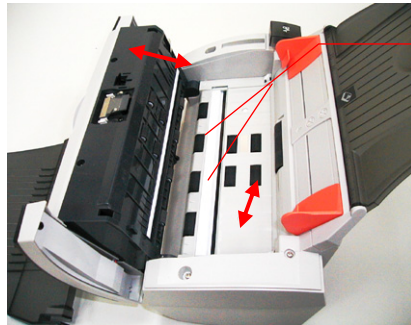
1. Befeuchten Sie ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol (95%). (Reinigungsmittel können Sie von beziehen).
2. Öffnen Sie den ADF durch Drücken der Taste ① an der Vorderseite des ADF-Geräts und öffnen Sie das ADF vorsichtig nach links ②. Wischen Sie die Einzugsrollen durch seitliche Bewegungen mit dem Wattestäbchen ab. Drehen Sie die Rollen mit den Fingern nach vorne und wiederholen Sie die obige Reinigung, bis die Rollen sauber sind. Achten Sie darauf, nicht die Greiffedern zu beschädigen oder in ihnen hängenzubleiben.
3. Wischen Sie das Separierungs-Pad von oben nach unten ab. Achten Sie darauf, nicht in den Greiffedern hängenzubleiben.
4. Schließen Sie den ADF. Ihr Scanner kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.



1



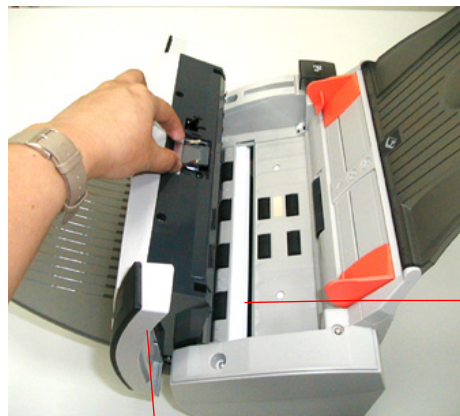
2



Einzugsrollen

6.2 Das Kalibrierungsfeld reinigen

Das Kalibrierungsfeld (weißes Glas) wird wie unten abgebildet mit einem kleinen Blasebalg oder einem Pinsel von Staub und Schmutz befreit. Seien Sie dabei sehr vorsichtig.



Frontklappe
des
Scanners

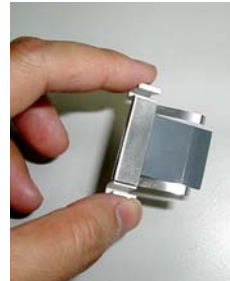
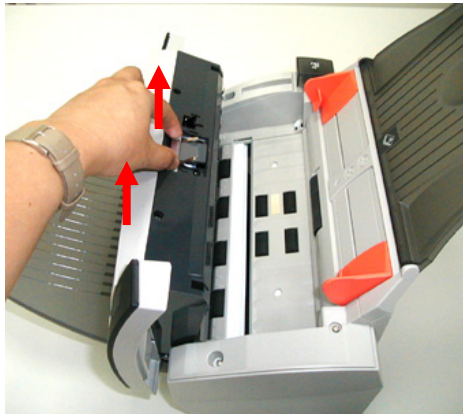
Kalibrierung
s-feld

6.3 Ersetzen des Unterlegblocks für den Papiereinzug

Nach ungefähr 20,000 Seiten kann es vorkommen, daß die Feder des Unterlegblocks im Papiereinzug versagt und es zu Problemen beim Papiervorschub kommt. In diesem Fall sollten Sie den Unterlegblock durch einen neuen ersetzen. Wenden Sie sich zum Bestellen des Moduls an den Händler, und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen:

Disassembling Procedure

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Papiereinschubs, indem Sie die Lösetaste drücken.
2. Ziehen Sie das Modul mit zwei Fingern nach vor, wie in der Abbildung gezeigt.



Austausch der Auflageflächen

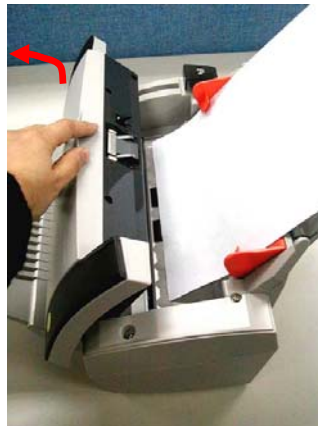
1. Nehmen Sie das neue Modul aus der Verpackung.
2. Fassen Sie das Modul vorsichtig mit zwei Fingern an.
3. Drücken Sie vorsichtig an, bis das Modul einschnappt.

7. Troubleshooting

7.1 Papierstau im ADF

Gehen Sie bei einem Papierstau folgendermaßen vor:

1. Betätigen Sie die Taste an der linken Vorderseite des Scanners. Der ADF-Deckel entriegelt sich.
2. Klappen Sie den ADF-Deckel in Pfeilrichtung B ganz auf.
3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem ADF-Gerät heraus.





Document

7.2 Fragen und Antworten

Frage: Was muß ich bei einem Papierstau tun?

- Antwort**
- 1) Vorderklappe öffnen.
 - 2) Papier sorgfältig entfernen.
 - 3) Vorderklappe schließen.

Frage: Mehrere Blätter auf einmal werden eingezogen.

- Antwort**
- 1) Vorderklappe öffnen.
 - 2) Übrige Blätter entfernen.
 - 3) Vorderklappe schließen.
 - 4) Papierkanten glätten. Papier durchfächern und wieder einlegen.
 - 5) Zustand der Zufuhrrolle überprüfen. Wenn nötig.

Frage: Papier wird schräg eingezogen.

- Antwort**
- 1) Verwenden Sie die Führungsleisten, damit Einzelblätter gerade eingezogen werden.
 - 2) Überprüfen Sie den Zustand der Zufuhrrolle.

Frage: Warum erscheinen die eingescannten Vorlagen immer zu dunkel?

- Antwort**
- 1) Stellen Sie den Gammawert des Monitors auf 1.8 und beim Drucken 2.2 ein.
 - 2) Stellen Sie die Helligkeit im TWAIN-Programm ein.

7.3 Technischer Service

Technischer Kundendienst für Avison-Scanner wird vom Avison Technical Assistance Center (ATAC) bereitgestellt. Bevor Sie sich ans ATAC wenden, notieren Sie sich folgende Daten:

- * Seriennummer und Revisionsnummer des Scanners (auf der Unterseite des Geräts);
- * Hardwarekonfiguration (z.B., Prozessor, RAM, Festplattenspeicherplatz, etwaige Steckkarten...);
- * Name und Version der verwendeten Software
- * Die Version des Scannertreibers.

Kontaktieren Sie und dann über folgende Anschriften:

Anderswo: Avison Inc.

Avison Inc.

No. 20, Creation Road I, Science-Based Industrial Park,
Hsinchu 300, Taiwan, ROC
Telefon: +886 (3) 578-2388
FAX: +886 (3) 577-7017
E-MAIL: service@avision.com.tw
<http://www.avision.com.tw>

USA und Kanada: Avison Labs., Inc.

Avison Labs, Inc.

6815 Mowry Ave., Newark CA 94560, USA
Telefon: +1 (510) 739-2369
FAX: +1 (510) 739-6060
E-MAIL: support@avision-labs.com
<http://www.avision.com>

8. Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten.

Model No.:	
AV210C2:	300400011
AV220C2:	300500003
Scanner Typ:	Farbe in 1 Durchlauf
Optische Auflösung:	600 dpi * 1200 dpi
Scan-Modus:	Liniengrafik Halbton (64-step) Fehlerdiffusion 8-Bit-Graustufe 24-Bit-Farbe
ADF-Aufnahmekapazität	50 Seiten
Scangeschwindigkeit	
AV210C2:	30 ppm (200dpi, B/W Modus, ADF)
AV220C2:	Simplex: 35 ppm (200dpi, B/W Modus, ADF) Duplex: 70 ipm (200dpi, B/W Modus, ADF)
Max. Dokumentengröße für das Scannen	8.5"x14" (ADF)
Min. Dokumentengröße: für das Scannen	3.5" x 2" (ADF)
Schnittstelle:	USB 2.0
Spannung:	24V, 1.5A
Stromverbrauch:	<30W
Abmessungen:	162 mm x 337 mm x 167 mm
Gewicht:	3.6 kgs/7.8 lbs